

Merkblatt zur Prämienberatung

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Bildungsprämie interessieren.

Die Beratung ist für Sie kostenlos, muss aber unbedingt wahrgenommen werden, um die Bildungsprämie zu erhalten. Der Gutschein ist personengebunden und kann pro Kalenderjahr und Person nur einmal ausgestellt werden.

Voraussetzung für den Erhalt eines Prämiegutscheins ist Ihre Erwerbstätigkeit. Das kann auch die Ableistung des Wehrdienstes, des Zivildienstes oder eines freiwilligen Jahres sein; unter Umständen kann auch ein Praktikum als Erwerbstätigkeit gewertet werden.

Einen Prämiegutschein in Höhe von max. 154 € erhalten Erwerbstätige, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 €, (40.000 € bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt, wenn sie mindestens die gleiche Summe als Eigenanteil leisten.

Bitte überlegen Sie, welche Fortbildung für Ihr berufliches Weiterkommen sinnvoll ist.

Vorsicht: Die gewünschte Weiterbildung darf zum Zeitpunkt der Beratung noch nicht beim Bildungsträger gebucht sein!

Bringen Sie bitte die folgenden Unterlagen zur Beratung mit:

Lichtbildausweis
Einkommensteuerbescheid des letzten oder vorletzten Kalenderjahres
Ersatzweise können vorgelegt werden: Nichtveranlagungsbescheinigung (NVB) oder Lohnbescheinigung des Arbeitgebers mit Selbstauskunft zum Einkommen, zur schematischen Berechnung des aktuellen zu versteuernden Einkommen.

Sollten Sie ohne deutsche Staatsangehörigkeit sein, benötigen Sie für den Erhalt eines Gutscheins einen Aufenthaltstitel, der die Ausübung einer Erwerbstätigkeit erlaubt. Das können sein:

- Niederlassungserlaubnis
- befristete Aufenthaltserlaubnis mit dem Aufenthaltzweck der Arbeitsaufnahme
- Aufenthaltserlaubnis-EU (deklaratorisch)
- Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU

Ohne Vorlage dieser Unterlagen kann keine Prämienberatung erfolgen.

Alle persönlichen Unterlagen bekommen Sie am Ende der Beratung ohne Anfertigung von Kopien zurück.

Sollten Sie sich über die Bildungsprämie informieren wollen, nutzen Sie bitte die Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung:

<http://www.bildungspraemie.info>

Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 26 23 000 steht Ihnen auch die Förderberatung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für Fragen zur Bildungsprämie zur Verfügung.

Sollte sich in der Beratung herausstellen, dass Sie keinen Prämiegutschein erhalten können, beraten wir Sie gerne über andere Fördermöglichkeiten.